

Der erste vegane Weihnachtsmarkt

Es kommt selten vor. Aber ab und zu lese ich bei Facebook doch gern die Kommentare zu einem öffentlich interessierenden Thema. Zum Beispiel vorgestern, als die WDR Lokalzeit auf ihrer Facebook-Seite den ersten veganen Weihnachtsmarkt in Duisburg ankündigte und fragte: „Geht Ihr hin?“. Nach vier Stunden haben schon 116 Kommentatoren auf den Eintrag geantwortet! Wie nicht anders zu erwarten bei so wohlfeiler Veröffentlichung im Netz, fallen die Antworten recht unterschiedlich aus. Die positiven wie „find ich super“ sind in der Minderzahl, einige drücken nur Schulterzucken aus: „Wer es braucht...“. Die Mehrzahl der Antwortenden jedoch schreibt sich, wie üblich, seine Abneigung von der Seele, etwa so: „Nä, ich kaufe mir eine Bratwurst und stelle mich zu den Rauchern“, gern auch drastischer: „So was beklopptes hat gerade noch gefehlt“. Manche Kommentare regen gleichzeitig zum Nachdenken und zum Schmunzeln an, etwa dieser: „Wir bleiben weg so ein Dreck müssen wir uns nicht an tuhen Münster ist schöner.“ Nix gegen Münster. Aber so originell schreibt dort wohl keiner über seinen Weihnachtsmarkt, egal ob vegan oder nicht vegan.